

Unselbstständiger Entschließungsantrag (§ 51 GeoLT)

freigegeben am 17.09.2019, 17:16:17

Landtagsabgeordnete(r): LTAbg. Mag. Stefan Hermann (FPÖ), LTAbg. Franz Fartek (ÖVP)

Regierungsmitglied(er): Landesrat Anton Lang

Zu Tagesordnungspunkt D1

Betreff:

Zukunftsorientierte und nachhaltige Klimaschutzmaßnahmen

Klima- und Umweltschutz verlangen positive Maßnahmen, wie etwa nachhaltige Investitionen in den öffentlichen Verkehr, den Ausbau der Schiene oder die Schaffung von Anreizimpulsen für Fahrzeuge mit emissionsfreien Antriebsformen (z.B. mit Wasserstoff). In diesen Bereichen müssen die Forschungsausgaben für umwelt- und klimaschützende Technologien erhöht werden.

Auch im Bereich der Raumordnung bedarf es geeigneter Konzepte, um der voranschreitenden Bodenversiegelung entgegenzuwirken und den Fokus stärker auf eine Raumplanung zur Senkung des Mobilitätsbedarfs zu legen. Darüber hinaus gilt es, die heimischen Wälder zu erhalten und deren Schutzfunktionalität auszubauen. Ein Mix aus kurz- und langfristigen Maßnahmen, gemeinsame Anstrengungen von Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Bevölkerung werden notwendig sein, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen.

Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen ist entsprechend zu forcieren. Insbesondere die Wasserkraft – aber auch Wind- und Sonnenenergie sowie Energie aus Biomasse – stellen ressourcenschonende Alternativen dar, deren Ausbau vorangetrieben werden muss. Aufgrund der damit verbundenen hohen Sicherheits- und Gesundheitsrisiken gilt es hingegen, sich auf allen Ebenen für den Ausstieg Europas aus der Atomenergie einzusetzen. Die derzeitigen Pläne für einen Ausbau bzw. die Laufzeitverlängerung des Atomkraftwerks im Erdbengebiete Krsko müssen mit allen Mitteln verhindert werden.

Es wird daher der

Antrag

gestellt:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. einen Fokus auf eine Raumplanung zur Senkung des Mobilitätsbedarfs und zur Reduzierung der Bodenversiegelung zu legen,
2. mit nachhaltigen Investitionen den öffentlichen Verkehr für Pendler zu attraktivieren,
3. die Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie insbesondere Wasserkraft, aber auch Wind- und Sonnenenergie sowie Energie aus Biomasse zu forcieren, und
4. sich auf allen Ebenen klar gegen die Laufzeitverlängerung und den Ausbau des Atomkraftwerkes in Krsko auszusprechen.

Unterschrift(en):

LTAbg. Mag. Stefan Hermann (FPÖ), LTAbg. Franz Fartek (ÖVP)